

Buchbesprechung

WHALLEY, P: Schmetterlinge (Gesamttitle memo . Wissen entdecken), Übersetzung Wilhelmi, M. und Sixt, E. (2013) – 72 Seiten, überw. Ill., graph. Darst., Kt.; 29 cm + Poster ([1] Bl.: Ill.), gebunden [Deutsch]; Titel der englischen Originalausgabe Eyewitness Butterfly & Moth (1988, 2012). ISBN 978-3-8310-2264-9; Dorling Kindersley, München (www.dorlingkindersley.de). € 9,95 einschliesslich Versand bei www.amazon.de.

Paul Whalley hat interessante Texte zu einer Fülle von ganz hervorragenden Farb- und Schwarzweissabbildungen, Zeichnungen und Reproduktionen aus älteren Werken geschrieben, die insgesamt ein sehr schönes, interessantes Jugendsachbuch ergeben. Das Sachbuch ist eine sehr gute Ergänzung zu *Knaurs Großes Insektenbuch* von Walter Linsenmaier (Deutsche Ausgabe 1972), das sich allerdings mit den *Insects of the World* beschäftigt, was auch der Originaltitel des Buches ist. Das Buch *Schmetterlinge* behandelt die weltweiten Lepidopteren mit Schwerpunkt auf die tropischen Arten und beinhaltet auch zahlreiche Informationen zu den domestizierten und wilden Seidenspinnern. Es ist deshalb nicht nur allgemein für den Entomologen, sondern auch speziell für den Saturniologen interessant.

Das Sachbuch *Schmetterlinge* ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert. Einführend wird allgemein zwischen Tag- und Nachtfalter unterschieden, und es werden die Schmetterlinge morphologisch von anderen Insekten abgegrenzt. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich ausführlich mit dem Leben eines Schmetterlings und erklärt und bebildert die Metamorphose vom Ei bis zum fertigen Falter. Auf jeweils ein oder zwei Doppelseiten werden ausführlich Paarung und Eiablage, Schlupf einer Raupe aus dem Ei, heimische und exotische Raupen, die Verpuppung, das Puppenstadium und der Schlupf eines Morphofalters mit Zeitangaben beschrieben. Zahlreiche Makrofotos, Detailfotos oder -zeichnungen, Raupenaufnahmen oft zusammen mit ihrem Wirt und viele themenbezogene Reproduktionen wie zum Beispiel eine Raupe spricht mit Alice aus *Alice im Wunderland* von Lewis Carrol runden die Inhalte der einzelnen Themenbereiche ab. Neben den bekannten deutschen Schmetterlingsnamen ist auch der lateinische Name zu finden. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit den Schmetterlingen und ist in Tagfalter, Tagfalter gemässigter Zonen, Bergschmetterlinge, exotische Tagfalter, Nachtfalter, Kokons, die Geschichte der Seide, Nachtfalter der gemässigten Zonen, exotische

Nachtfalter und tagaktive Nachtfalter gegliedert. Die zahlreichen auch grossformatigen Abbildungen zeigen die Schmetterlinge in Originalgrösse und demonstrieren eindrucksvoll ihren Formen- und Farbenreichtum. In weiteren Kapiteln wird über Zug und Überwinterung, Formen, Farben und Muster, Tarnung, Mimikry und andere Besonderheiten, gefährdete Arten, Schmetterlinge beobachten, Schmetterlinge züchten, Systematik der Schmetterlinge, Systematik der Nachtfalter und schliesslich über rekordverdächtige Eigenschaften der Schmetterlinge und deren Raupenstadien berichtet. Es werden etwas ausführlicher die Wanderwege des Distelfalters, der Gammaeule, des zentralamerikanischen Schwefelweisslings, des australischen Bogongfalters und des amerikanischen Monarchen und über die Überwinterung verschiedener Arten beschrieben. Zahlreiche Beispiele demonstrieren Tarnung durch Färbung und Zeichnung, durch besondere Flügelformen und durch Totlaub- oder Blattmimese, sowie den Schutz gegen artspezifische Fressfeinde durch Mimikry. Ein wichtiges Kapitel nehmen die gefährdeten Arten ein, Schmetterlinge beobachten und züchten und deren Systematik. Die Systematik der Nachtfalter wird detaillierter dargestellt. Ein Glossar und ein Register runden das Buch ab.

Aus der Danksagung und dem Bildnachweis ist ersichtlich, dass am guten Gelingen des Buches unter anderen auch Mitarbeiter des British Museum of Natural History, des London Butterfly House und Worldwide Butterflies beigetragen hatten. Das spiegelt sich auch am wissenschaftlichen Inhalt des Sachbuches wider. Über einige wenige falsche sekundäre Schreibweisen von Schmetterlingsnamen, falsche Zuordnungen von Text und der dazugehörigen Abbildung und eventuell eine fehlerhafte Übersetzung aus dem Englischen (die englischsprachige Ausgabe wurde nicht gesehen) kann der aufmerksame Leser bei der Fülle an gebotenen Informationen hinweg sehen. Auch die Taxonomie im beigelegten Poster ist leider nicht ganz fehlerfrei. Das Layout ist im gesamten Buch sehr ansprechend und wie bereits gesagt, bestechen die hervorragenden Illustrationen.

Insgesamt gesehen ist das Jugendsachbuch ein sehr gelungenes Werk, das aber nicht nur den Jugendlichen und Schüler anspricht, sondern auch für den erfahrenen Entomologen interessant ist. Das Buch bietet eine Fülle von Informationen und Beobachtungen, die in moderner Form dargeboten werden. Es sollte auch wegen des sehr guten Preis- Leistungsverhältnisses in keiner Bücherei fehlen.

Ulrich Paukstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Kenntnis der wilden Seidenspinner](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich

Artikel/Article: [Buchbesprechung: WHALLEY, P: Schmetterlinge \(Gesamttitle memo . Wissen entdecken\), Übersetzung Wilhelmi, M. und Sixt, E. \(2013\) – 72 Seiten, überw. Ill., graph. Darst., Kt.; 29 cm + Poster \(\[1\] Bl.: Ill.\), gebunden \[Deutsch\]; Titel der englischen Originalausgabe Eyewitness Butterfly & Moth \(1988, 2012\). ISBN 978-3-8310-2264-9; Dorling Kindersley, München 139-140](#)